

- Baden-Württemberg: Die Landesanstalt für Kommunikation (LfK) hat am 25.3.87 den ersten fünf privaten Radios eine Hörfunklizenz vergeben. Es handelt sich dabei um die Lokalsender Biberach 104,0 MHz, Rheinfeldern 87,6 MHz, Schwäbisch-Hall 102,6 MHz und Wiesloch 107,4 MHz (Leistung jeweils 0,100 kW); sowie um den Regionalsender Laufenburg 102,4 MHz (0,050 kW). Hinter den Sendern stehen folgende Veranstalter:  
Biberach = örtliche Lokalrundfunkgesellschaft; Rheinfeldern = Hochrheinradio Antenne 3 / Bad Säckingen; Wiesloch = K.F. Schimper-Verlag / Schwetzingen; Laufenburg = ebenfalls Antenne 3.  
Schwäbisch Hall = "Radio Hall, hinter dem das Haller Tagblatt steht, könnte laut Verleger E. Schwend schon in zwei bis drei Wochen on the air gehen. Bis dahin wolle die Post für die nötigen Voraussetzungen sorgen. Zuvor müsse jedoch erst ein Studio eingerichtet werden. Vor Herbst d.J. sei nicht mit dem Start von Radio Hall zu rechnen. Ob man überhaupt auf Sendung gehen werde, machte Schwend vom Ausgang techn. Messungen abhängig. Die Rundfunkgesellschaft wolle nur dann von der Lizenz Gebrauch machen, wenn mit dem Haller Lokalsender der gesamte Altkreis Schwäbisch Hall abgedeckt werden könne."  
Nach dem Landesmediengesetz muß innerhalb nach 2 Monaten nach Lizenzvergabe mit der Ausstrahlung von Sendungen begonnen werden !

Heilbronner Stimme

Ende Februar (27.2.) konnte ich erstmals in Heilbronn folgendes empfangen: "Hier ist der UKW Sender Tübingen der Deutschen Bundespost auf der Frequenz 100,90 MHz".

Am 01.03. war dann auf 101,3 MHz eine Testschleife der Bundespost des Stuttgarter Regionalsenders zu hören.

Gerüchten zufolge wird der Regionalsender Hornisgrinde (80 kW - 100,4 MHz) ebenfalls demnächst eine Lizenz erhalten. Hier haben sich die Interessenten mittlerweile auf ein Programm geeinigt (AV Euromedia, Rheinpfalz, Schwarzwälder Bote, Mediengesellschaft Donau Iller, Burda und die Veranstaltergemeinschaft Süd-Südwest).

In der LfK wird davon ausgegangen, daß bis etwa Oktober 87 in allen Senderegionen mindestens ein neues Programm, ob regional oder lokal, empfangbar sein wird.

Kabel & Satellit

- Bayern: Seit 4.3.87 wurde die Sendeleistung aller vom Olympiaturm München abstrahlenden privaten Lokalradios auf 300 Watt erhöht.

Wie geplant legen seit 21.3. die Augsburger Radiomacher auf zwei Frequenzen los (92,2 MHz mit Radio Tele 1/Radio Fantasy und 87,9 MHz mit Radio Kö).

Auch in anderen Städten Schwabens laufen die Vorbereitungen für lokalen Rundfunk: Voraussichtlicher Sendebeginn in Krumbach und Günzburg Mai, Donauwörth, Dillingen sowie Nördlingen werden in der zweiten Jahreshälfte mit neuen Tönen versorgt.

Augsburger Allgemein

- Nordrhein-Westfalen: In 3 Schüben werden voraussichtlich noch bis Ende d.J. der Landesanstalt für Rundfunk (LfR) in NRW neue Frequenzen zur Verfügung gestellt: Voraussichtlich bis 1.7. die bereits international u. national koordinierten Frequenzen: Aachen, Kreis Aachen, Euskirchen, Höxter, Minden-Lübbecke, Münster und Wuppertal. Bei Interesse ist eine Kopie der weiteren Frequenzen bei mir erhältlich.

25 gemeinnützige Radiovereine hat der IGR, Interessengerein gemeinnütziger Rundfunk in NRW bisher gegründet.

- Beim NDR wacht man tatsächlich langsam auf: Jetzt gibt es ein monatlich erscheinendes NDR-Magazin: NDR, Rothenbaumchaussee, 2000 Hamburg 13.

- Am 18.3. wurde im 3. TV-Prgr. Hessen das Hörfunkprgr. HR 4 vorgestellt. In dieser Werbesendung wurden die einzelnen Reg.studios vorgestellt. Bei weiteren Fragen betr. Technik etc. kann man sich üb. 0561/31040 erkundigen.

Stationsvorstellung zusammengestellt von Thomas Kircher, Welschstr. 11

7100 Heilbronn -heute: RADIO SESSION 85 Kempten

Radio Session war erstmals in der Zeit vom 9.8.86 bis 17.8.86 drch die Luft zu empfangen. Anlässlich der Allgäuer Festwoche bekam man damals die Genehmigung für einen 1-wöchigen Betriebsversuch. Anschließend mußte die Station wieder zurück ins Kabel. Und dann, endlich, am 23.12.1986 nahm man den regulären Sendebe- trieb auf der Frequenz 88,1 MHz auf. Radio Session muß sich die Sendezeit mit zwei weiteren Kemptner Privatradios teilen: Radio Allgäu/Aktuell und Radio Tele Allgäu/RTA. Kempten gehörte somit neben Kaufbeuren (Radio Ostallgäu) zu der ersten Gemeinde außerhalb Münchens, wo Privatfunk möglich war.

Radio Session spricht junge und junggebliebene Hörer an (18 - 45 Jahre). Der Tageszeit angepaßt wird vormittags die Hausfrau, nachmittags Schüler und ab 21.00 Uhr Krankenschwestern, Taxifahrer, Schichtarbeiter und Nachtschwärmer angesprochen. Ein besonderer Knüller im Programm ist der tägliche Flohmarkt ab 11.00 Uhr. In dieser 90-minütigen Sendung können die Hörer tauschen, kau- fen, suchen, bieten... . Von einer Mitfahrgelegenheit bis hin zum reperaturbe- dürftigen Kühlschranks kann man im Flohmarkt alles bekommen.

Radio Session sendet für den Raum Allgäu, rund 25 km um Kempten: Montag bis Freitag 8.30-13.30 und 21.00-05.30 Uhr, ~~1~~ sowie Samstags 8.30-13.30 Sonntags werden keine Sendungen produziert. Paralell zu o.g. Zeiten ist man außer sonntags 24 Stunden im Kabel zu empfangen.

Radio Session hat im Studio eine komplette Ausrüstung für Jingle- und Werbepro- duktionen.

Bei Radio Session hat man das Gefühl, daß eine echte Radiofamilie Programm macht Außer einem Sprecher, sind alle Mitarbeiter vom ersten Tag an dabei und haben die Station mit aufgebaut. Da könnte sich so manche "Großkopfete" Münchner Ra- diomacher ein Stück abschneiden.

Vielen Dank für das ausführliche Informationsmaterial, welches mir die Station zur Verfügung gestellt hat.

Radio Session, Anton Blessing, Mozartstr. 1, 8960 Kempten/Allgäu

Thomas Kircher.

Belgien:

Radio Metropole, Walhorn, wird keine Rundfunklizenz erhalten. Wie aus gut in- formierten Kreisen mitgeteilt wird, haben die ostbelgischen Sender Radio Dis- tel, und Radio Kaktus keine neuen Anträge gestellt und den Betrieb eingestellt.

Radio Telstar International (RTI) sendet seit Januar 87 aus 350 Metern Höhe vom Baudointurm am Dreiländereck im Gemmenicher Ortsteil Plomieres. An der nach Norden weisenden Frontseite des Aussichtsplateaus sind zwei horizontal in die BRDtld. ausgerichtete Dipole, sowie zwei vertikal in die Niederlande ausstrahlende Dipole erkennbar. Der am Fusse des Turmes in einem kleinen Raum stehende rhode & schwarz-Sender arbeitet nach Angaben eines RTI-DJ's mit ei- ner Ausgangsleistung von 1,5 KW.

Sehr zu empfehlen ist übrigens das RTI-Medienmagazin mit Chris Winter, frei- tags 21.00-24.00 Uhr. U.a. werden Rundfunkmitschnitte und Hörerproduktionen gesendet. So wurde z.B. vor kurzem das IRF-Blindentonband (Echo-Nordrhein) vorgestellt und Mitschnitte von R. Popcorn, Gran Canaria, R. Distel und Radio 101 ausgestrahlt.

Suche Mitschnitte privater deutschsprachiger Sender. Ankauf oder Tausch aus eigenem umfangreichen Archiv.

Thomas Kircher, Heilbronn.